



# Eine Bilanz: Die Heinrich-von-Stephan- Gemeinschaftsschule und ihr Weg von der Hauptschule zur Gemeinschaftsschule von 1 bis 13

Melanie André  
Ann-Katrin Schwindt  
20.09.2018

# Überblick

- ▶ Von der Hauptschule zur Gemeinschaftsschule
- ▶ Gemeinschaftsschule 7-10
- ▶ Gemeinschaftsschule 7-13
- ▶ Gemeinschaftsschule 1-13
- ▶ Die Schule in Zahlen
- ▶ Entwicklung eines inklusiven Schulkonzepts
- ▶ Herausforderungen und Ausblick

# Von der Hauptschule zur Gemeinschaftsschule



- ▶ Über 40 Jahre als reine Hauptschule in Moabit (Stephanplatz)
- ▶ In den 1990ern erste integrierte Haupt- und Realschule in Berlin
- ▶ Neue Schulkonzepte und Schulentwicklung aus dem Kollegium heraus
- ▶ Blick über den Zaun (peer reviews)
- ▶ Seit 2008 Gemeinschaftsschule (Pilotversuch)
- ▶ Neuer Standort 2009: Neues Ufer



# Gemeinschaftsschule 7-10

- ▶ zunächst 3-zügige Sekundarstufe I
- ▶ als Gemeinschaftsschule 4-zügig in der Sek I
- ▶ sukzessive Einführung von JÜL (7/8 und 9/10)
- ▶ Veränderung der Tagesstruktur / Rhythmisierung
  - ▶ Frühstückspause, verpflichtendes Mittagessen, tägliche Sportzeit, Morgenkreis, Verzicht auf Pausenklingel
- ▶ Gemeinsame Klassenleitung (zwei Lehrkräfte)
- ▶ Einführung von neuen und individualisierten Lernkonzepten
  - ▶ Lernwerkstatt
  - ▶ Basiswissen
  - ▶ Lernbüro (2011-2013)
  - ▶ Woche der Herausforderungen
  - ▶ Wochenbenachrichtigung



# Gemeinschaftsschule 7-13

- ▶ Gründung einer eigenen Gymnasialen Oberstufe zum Schuljahr 2013/2014
- ▶ ca. 30 Schüler\*innen
- ▶ Entwicklung eigener Konzepte
- ▶ Best practice: Wie machen es die anderen? Was läuft gut in der Mittelstufe?
- ▶ Profiloberstufe (Bio/Geo und Englisch/Geschichte)
- ▶ Challenges
- ▶ Klassenlehrer\*innen
- ▶ Meetings, Tutorien, individuelle Lernzeiten
- ▶ Erster Abiturjahrgang 2016



# Gemeinschaftsschule 1-13

- ▶ nach diversen Fusionsversuchen: Gründung einer eigenen Grundstufe zum Schuljahr 2016/2017 im eigenen Haus
- ▶ Start mit ca. 40 Schüler\*innen
- ▶ Konzept und Rhythmisierung mit Blick auf die Mittelstufe
  - ▶ Ankommenszeit und Morgenkreis
  - ▶ Bücherfrühstück
  - ▶ Lesezeit
  - ▶ Gemeinsames Mittagessen
- ▶ JÜL 1/2,3/4 und 5/6
- ▶ Bau eines Grundstufengebäudes (MEB)
- ▶ Einweihung im Winter 2017/2018



# Gemeinschaftsschule 1-13: Gemeinsam lernen

Jahrgangsmischung

Je 2 Klassenlehrer\*innen  
(Tandem KL+Erzieher\*in)

## Oberstufe

(je 2 Klassen,  
Jg. 11 im Klassenverband,  
Jg. 12-13 im Kurssystem)

Inklusion

## Mittelstufe

(Jg. 7/8, 8 Klassen,  
Jg. 9/10, 8 Klassen,  
je 26 Schüler\*innen)

Sozialpädagog\*innen

Sonderpädagog\*innen

## Grundstufe

(z.Zt. Jg 1/2, 4 Klassen,  
Jg. 3, 2 Klassen,  
je 25 Schüler\*innen)

alle Abschlüsse sind möglich



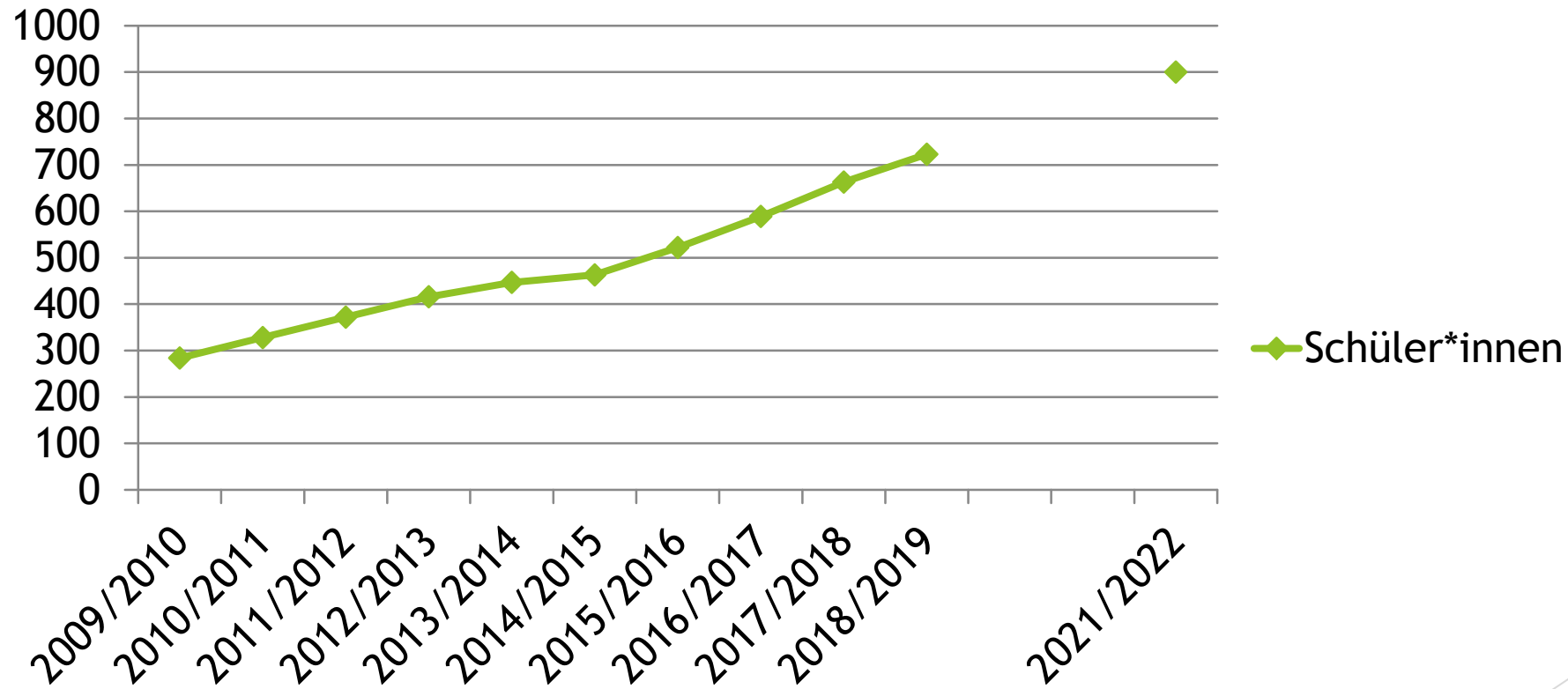
# Gemeinschaftsschule 1-13

- ▶ Kontinuierliche Überarbeitung der Unterrichtskonzepte (1-13)
  - ▶ Z.B. Veränderung der Profile in der GO
- ▶ Anpassung der Zeitstrukturen auf drei Schulstufen
- ▶ Neubau „Mensa-Container-Dorf“ im Sommer 2018





# Die Schule in Zahlen



# Inklusion: Definition und Ziel

- ▶ **Gemeinschaftsschule als eine Schule für ALLE:**  
Anerkennung und wertschätzender Umgang mit Heterogenität
- ▶ **Ziel:**  
Alle Barrieren für alle SuS für Bildung und Erziehung auf ein Minimum reduzieren;  
hohe Haltequalität



# Inklusives Schulkonzept bis 2015



- ▶ Heterogene Lerngruppen
- ▶ Bis 2015 alle sonderpädagogischen Ressourcen in Doppelsteckungen  
+ 19 Lehrerstunden verteilt auf 2 Sonderpädagoginnen für 16 Klassen
- ▶ Problem:  
**Auflösung von Doppelsteckungen  
zur Abdeckung des Unterrichts**

# Seit 2015: Fokus auf eine Inklusiv Schulentwicklung

- ▶ Neues Raumkonzept
- ▶ Verstärkte Einstellung von Sonderpädagogischen Lehrkräften
- ▶ Neue Teamstrukturen
- ▶ Einführung von sog. Verfügungsstunden
- ▶ Einrichtung von temporären Lerngruppen: Lebenspraktisches Lernen
- ▶ Einrichtung eines innerschulischen Beratungssystems
- ▶ Implementierung der Berufswegeplanungskonferenzen






# Seit 2015: Fokus auf eine Inklusive Schulentwicklung

- ▶ Wöchentliche Treffen der Sonderpädagogischen Lehrkräfte
- ▶ Besetzung einer Fachleitung für Inklusion
- ▶ Zeit-Maßnahme-Plan
- ▶ Förderplanungskonferenzen
- ▶ Konsens und Verschriftlichung zur verbindlichen Nutzung der Doppelsteckungen im Unterricht
- ▶ Pädagogische Konferenzen



# Herausforderungen und Ausblick



Steigende  
Schüler\*innen-  
zahlen

Steigende  
Raumbedarfe

Einstellung und  
Gewinnung neuer  
Lehrkräfte  
(junges Kollegium)

► Campus-Bau